

Dr. Ingo Keiper · Friedhofstr. 17 · 73269 Hochdorf

Sehr geehrte Stallgemeinschaft,

Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Informationen über die Herpes- und Influenza-Impfung zur Verfügung stellen:

EHV (Equines Herpes Virus)

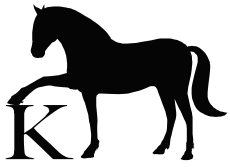
Für Pferde sind zwei Virustypen von Bedeutung:

1. Die EHV1 Viren lösen v.a. Aborte aus oder können zu Erkrankungen mit Lähmungen führen
2. Die EHV4 Viren verursachen Atemwegserkrankungen

Hauptziel der Impfung mit EHV 1+4 Impfstoffen ist die Verminderung der Virusausscheidung, d.h. je mehr Pferde geimpft sind, umso geringer ist das Erkrankungsrisiko für das einzelne Pferd.

Die Impfung kann die Erkrankung und Entstehung klinischer Symptome verhindern, oder deren Verlauf günstig beeinflussen.

Um einen Schutz des Pferdes zu gewährleisten muss die Impfung, nach der erfolgten Grundimmunisierung, zwingend **alle 6 Monate** wiederholt werden!



Influenza Viren

Influenza Viren sind hochansteckende Viren, die schwere Atemwegserkrankungen mit hohem Fieber auslösen und sich schnell verbreiten können.

Die durch die verfügbaren Impfstoff erlangte Immunität reicht für eine begrenzte Zeit aus, die Gefahr einer Erkrankung zu minimieren und/oder den Krankheitsverlauf des infizierten Pferdes deutlich zu lindern.

Die Dauer des Impfschutzes hängt vom Antikörperspiegel direkt nach der Impfung ab, d.h. regelmäßig geimpfte Pferde weisen einen stabileren Impfschutz auf, als unregelmäßig geimpfte Pferde.

Die Influenzaimpfung wird idealerweise nach der Grundimmunisierung ebenfalls **alle 6 Monate +/- 21 Tage** wiederholt!

GENERELL:

Je mehr Viren durch infizierte oder erkrankte Pferde ausgeschieden werden bzw. im Umlauf sind, um so höher ist die Wahrscheinlichkeit, daß sich ein anderes Pferd (mit geschwächter Immunabwehr) ansteckt.

Impfungen mit Influenza und Herpes Impfstoffen vermindern die Ausscheidung und Weitergabe von diesen Viren an andere Pferde. Sie sind aber auch ein Schutz vor Erkrankung.

Für weitere Fragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung!